

AACHEN- MERZBRÜCK INF FLUGPLATZNACHRICHTEN



Liebe Piloten, liebe Leser,

wersich über den Verkehrslandeplatz Aachen-Merzbrück informiert erkennt, daß dieser von der Fluggemeinschaft Aachen e.V. (FGA) geführte Betrieb ein Kernstück der Aachener Region ist. Neben den **fliegerischen Aktivitäten** der Gemeinschaft spielt Merzbrück bei der **Standortwahl von Betrieben** zunehmend eine wichtige Rolle. Diese **Verkehrsanbindung**, unabhängig von Straße und Bundesbahn, ist unentbehrlich für den **Wirtschaftsraum Aachen** im Herzen Europas.

Wir informieren über die **engagierte Jugendarbeit** der Vereine, die alles andere als elitär ist und von den Politikern seit vielen Jahren gefördert wird. Wir berichten über

Lärmschutzmaßnahmen, die ständig verbessert werden und über die Arbeit des **Lärmschutzbeirates**, eines der wichtigsten Gremien der FGA.

Wir wollen die Arbeit am Platz durchschaubarer machen, für Piloten und all diejenigen, die sich für den Flugplatz Merzbrück interessieren.

Wir freuen uns sehr über Anregungen und werden Leserbriefe veröffentlichen, soweit uns dies auch vom Platz her möglich ist.

Ihr

OTTO KÖRNER
Präsident der FGA

Merzbrück hat Zukunft

“Die Zukunft der Menschen im Aachener Raum ist auch die Zukunft des Flugplatzes Merzbrück und der Fluggemeinschaft,”

so äußerte sich der ehemalige Landrat des Kreises Aachen Hans Günther Bömeke 1989 in einem Grußwort an die FGA.

Diese Zukunft wird neue Impulse erhalten, wenn nach letzten Informationen das belgische Militär Mitte '95 Merzbrück verläßt. Der genaue Termin steht heute noch nicht fest, da die Unterkünfte für die Soldaten und die Hallen für die Hubschrauber in Lüttich noch nicht fertiggestellt sind.

Fortsetzung Seite 2

Lärm erfolgreich reduziert

Verstecken braucht man sich nicht in Merzbrück, wenn es um den Umweltschutz geht. Man ruht sich auch nicht aus auf seinen Lorbeeren. Aber sprechen sollte man schon über Erfolgreiches. Das wollen wir an dieser Stelle tun. Wir berichten in dieser Ausgabe, wie die Bürokratie die Lärmbekämpfung behindert und welche Beiträge Wissenschaftler eines Aachener Flugvereins geleistet haben.

Beispiel 1:

Aachener Piloten entwickelten Abgasschalldämpfer

Nach dem Motto, den Lärm da zu bekämpfen, wo er entsteht, entwickelten Wissenschaftler der TH Aachen einen Abgasschalldämpfer. Ohne ihre praktischen Erfahrungen als Piloten wäre ihnen das wohl nicht gelungen. Über ihren Verein, der Flugwissenschaftliche Vereinigung Aachen (FVA) am Flugplatz Merzbrück, führten sie die erforderlichen praktischen Versuche durch.

Fortsetzung Seite 3

Wirtschaftsfaktor Merzbrück

Zeit ist Geld

Betriebe brauchen eine gute Infrastruktur. Die TH Aachen, das Fachkräftepotential oder die gute Verkehrsanbindung machen die Aachener Region zu einem immer beliebteren Ansiedlungsgebiet für die Wirtschaft. Nach dem Motto “Zeit ist Geld und das investieren wir lieber”, wird der Flugplatz von der Wirtschaft rege genutzt. Dies gilt besonders nach der Wiedervereinigung durch die neue Ost-West-Achse. Die Zahlen über die Flugbewegungen sollen jedem deutlich machen, daß der gewerbliche Flugbetrieb auf Merzbrück einen großen Teil der Bewegungen ausmacht.

Fortsetzung Seite 6



Inhaltsverzeichnis:

Wer ist die FGA?	2
Who is who?	2
Geräuschmessungen in Broichweiden ...	3
Flugplatz Merzbrück:	
Praxisnahe Ausbildung	3
Lebensretter aus der Luft	4
Historisches zu	
Aachen-Merzbrück	4
Vereine stellen sich vor	5

Westflug Aachen	6
IHK: Wervolle Ergänzung	6
Luftaufsicht	7
Termine	7
Landrat Meyer über Lärmschutzbeirat ..	7
Umweltschutz	7
Auch für Behinderte ein Erlebnis:	
Segelfliegen	8
Der Appetit kommt mit dem Essen	8
Junge Segelflieger hervorragend plaziert	8

Wer ist die FGA ?

Die Fluggemeinschaft Aachen e.V., kurz FGA, ist der Dachverband von 10 Vereinen mit ca. 1 000 Mitgliedern und wurde 1964 gegründet. Die Aufgabe der FGA ist, stellvertretend für die Gebietskörperschaften, die Halterschaft eines Verkehrslandeplatzes (Flugplatzunternehmer). Damit ist die FGA für jeden zivilen Flugbetrieb auf dem Verkehrslandeplatz allein zuständig und verantwortlich.

Vorstand der FGA

Der Vorstand der FGA besteht aus 5 Mitgliedern, die alle 2 Jahre neu gewählt werden.

Dem Vorstand gehören zur Zeit an:

Präsident: Otto Körner
Vizepräsident: Nils Graf Stenbock-Fermor

Vorstandmitglieder:

Christian Landmesser
Norbert van de Weyer
Herbert Zimmermann

Beirat

Der Vorstand beruft einen Beirat, der ihn in seiner Arbeit unterstützt. Dem Beirat gehören zur Zeit an:

Günter Bleckmann
Karl Grouven
Helmut Huntgeburth
Walter Kampsman
Rudolf Mathar
Herbert Schütz

Geschäftsführer:

Werner Korr

Who is who?

Piloten mit besonderen Aufgaben in Aachen Merzbrück werden an dieser Stelle fortlaufend vorgestellt. Beginnen wollen wir mit dem FGA-Vorstand:

Präsident der FGA:

Otto Körner



Merzbrück hat.....

High-Tech am Flugplatz

Über die Nutzung der freiwerdenden Gebäude gibt es bereits konkrete Überlegungen. Während die Hallen und der belgische Tower dem Flugplatz zugeschlagen werden, könnten die zweigeschossigen Wohn- und Bürogebäude für High-Tech-Betriebe reserviert werden, die diesen Standortvorteil wirtschaftlich nutzen könnten. Öffentliche Hand und FGA werden die Entscheidungen gemeinsam vorbereiten.

FGA-Vorstand ist Ansprechpartner

Aachen-Merzbrück ist ein militärischer Flugplatz mit ziviler Mitbenutzung, die vertraglich mit der FGA vereinbart und nur über die FGA möglich ist. Die Betriebsgenehmigung für den zivilen Flugbetrieb hat der Regierungspräsident Düsseldorf der FGA erteilt. Nach dem Fortgang der Belgier

Beruf: Kaufmann

Fliegerisch aktiv seit 1942

Vorstand FGA seit 1980

Präsident der FGA seit 1983

Mitglied des Lärmschutzbeirates
seit 1985

Lizenzen:

2-Mot-Berechtigung

AZF

CVFR

Nachtflug

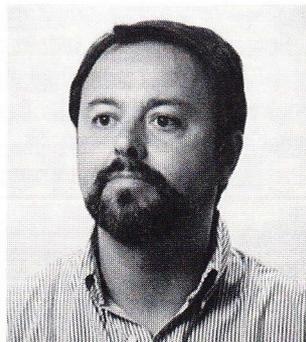
Ehrungen: Daedalus Medaille verliehen durch den Deutschen AERO-Club

Verleihung des Lilienthal-

Diploms des Deutschen AERO-Clubs an die FGA unter seiner Präsidentschaft

Vizepräsident der FGA:

Dr. Nils Graf Stenbock-Fermor



Beruf: Niedergelassener Arzt für Orthopädie / Sportmedizin

Geb. 1950, verh., 2 Kinder

Fliegerisch tätig seit 1986

Vorstand der FGA seit 1989

Fortsetzung von Seite 1

ist dann eine Umwandlung der militärischen Anlagegenehmigung in eine zivile Anlagegenehmigung vorgesehen. Die notwendigen Schritte hierfür sind eingeleitet, damit der Flugbetrieb übergangslos und störungsfrei fortgeführt werden kann.

Entwicklungsmöglichkeit

Auf der Grundlage des Gebietsentwicklungsplanes wurden bereits größere Flächen südlich des Flugplatzes angepachtet. Dort ist z.B. eine Windenschleppstrecke für Segelflugzeuge geplant, die zu einer weiteren Geräuschkürzung beitragen wird. Eine Flächenerweiterung wird auch weiterhin von der FGA vorgenommen, da das ausgewiesene Areal doppelt so groß ist wie das heute vom Flugplatz genutzte Gelände. Die Entwicklungsmöglichkeiten und die Zukunft von Aachen-Merzbrück sind damit vorgegeben. Der Vorstand der FGA wird sich dafür unermüdlich einsetzen. ■

Lizenzen:

Instrumentenflugberechtigung

2-Mot-Berechtigung

In der FGA zuständig für (u.a.):

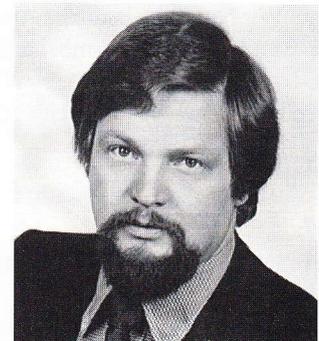
Darstellung der FGA nach außen,
Kontakte mit Presse, Politikern,
Wirtschaftsunternehmen, Hochschule.

Hobbys:

Fliegen / Sportmedizin / Bergwandern / Familie

Geschäftsführer der FGA:

Werner Korr



Fliegerisch aktiv seit 1962

PPL A, PPL B, PPL C

AZF / CVFR

F-Schlepp

Flugzeugwart

Werkstattleiter

Hobbys:

Fliegen, Bergwandern, Schilaufr.

Zuständig in der FGA: "Für alles" seit '72

Lärm..... Fortsetzung von Seite 1

Lärm gesenkt von 48 % auf 4 %

Ansatzpunkt war das Abgassystem, das die Hälfte des Lärms erzeugt. Bei der Neuentwicklung sollten neben der Lärm-minderung noch weitere Bedingungen erfüllt werden. Die Maschinen sollten sich leicht nachrüsten lassen und die Motorleistung sollte sich nur geringfügig ändern. Um realistische Daten über den Lärm eines Flugzeuges beim Überflug zu gewinnen, entwickelte die FVA ein Lärmmeßverfahren unter Berücksichtigung des Steigwinkels. Der neu-entwickelte Schalldämpfer, geführt unter dem Namen FVA-23, senkt denn auch die Lärmentwicklung des Abgases von 48 auf 4 Prozent. Die Lärmbelastung am Boden wird um 3 dB reduziert, was einer Halbierung entspricht. Das Projekt ist von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert worden und wird von der Firma Hirth in Lizenz gebaut und vertrieben.

Beispiel 2:

Manche Mühlen mahlen langsam

Eineinhalb Jahre dauerte es bis die Fa. Westflug einen lärm-mindernden 4-Blatt-Propeller einbauen durfte. Erst Ende 1992 gab

das Luftfahrtbundesamt (LBA) grünes Licht für eine umweltschonende Maßnahme, die das gewerbliche Unternehmen auf freiwilliger Basis durchführte und dafür sogar über 15 000 Märker auf den Tisch legte. Als Walter Kampsmann vor fast 2 Jahren die Extra 300 kaufte, war seine Bedingung, daß die Maschine "hörbar leiser" werde.

Flugversuche mit 3- und 4-Blatt-Propellern.

Für einen 4-Blatt-Propeller gab es keine Zulassung, also mußte eine vorläufige Verkehrszulassung her, um die Versuchsflüge durchführen zu können. Zuerst wurden Motorwerte und Steigdaten bei unterschiedlicher Leistung gemessen. Danach kam die eigentliche Lärm-messung, bei der eine Meßstelle in ca. 300 m Höhe überflogen wurde. Die Messungen fanden bei maximaler Dauerleistung statt. Schwingungsmessungen am Propeller mit Hilfe von aufgeklebten Dehnmeßstreifen rundeten die Versuchsserie ab. Die Versuche selbst dauerten ca. 2 Monate. Die Papiere wurden eingereicht. Danach begann das lange Warten. In der Zwischenzeit aber mußte Walter Kampsmann wegen der immer noch fehlenden Zulassung den leisen Propeller gegen den alten lauten austauschen. ■

Flugplatz Merzbrück: Praxisnahe Ausbildung für Flugzeugbauer

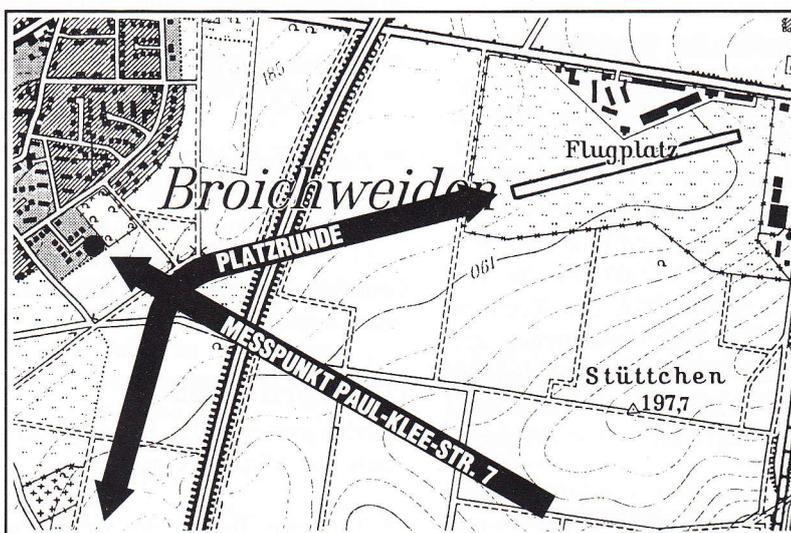
Versuchsflüge in Aachen-Merzbrück mit anschließender Auswertung sind Teil der Ausbildung für Studenten der Fachrichtung Flugzeugbau an der Fachhochschule Aachen. Wer als Flugzeugbauer mit dem Diplom in der Tasche auf Arbeitssuche gehen will, muß vorher bei den Professoren Kramer und Sand ein sog. "Flugmechanik-Praktikum" absolviert haben. Dabei erfahren die Studenten, wie sich die Flugzeuge in unterschiedlichen Flugsituationen verhalten. Dazu gehören überzogene Flugzustände oder Längsverhalten bei einer Störung des Höhenruders. Umfangreiche Meßprogramme vertiefen die Kenntnisse. Die Studenten notieren Beschleunigungsverläufe und Startstrecken und vergleichen diese mit errechneten Werten. Leistungen der Flugzeuge und auftretende Kräfte werden gemessen, ausgewertet und mit den Bauvorschriften verglichen. Über Steigleistungen werden Propellerwirkungsgrade abgeschätzt. Anerkannt bekommt der Student das flugtechnische Praktikum allerdings nur, wenn er an mindestens 4 Versuchen teilnimmt und umfangreiche Berichte verfaßt.

Fortsetzung Seite 5

Geräuschmessungen in Broichweiden

Umweltminister ließ Fluggeräusche untersuchen

Aachen-Merzbrück liegt deutlich unter dem Landespegel vergleichbarer Verkehrslandeplätze, die Geräuschentwicklungen haben keine gesundheitlichen Folgen. Dies sind Ergebnisse von Lärm-messungen, die die Landesanstalt für Immissionsschutz NRW in Flugplatznähe durchgeführt hat.



Die Ergebnisse dieser Untersuchung wurden dem Lärmschutzbeirat vorgetragen und gemeinsam mit Bürgervertretern erörtert.

Aufgestellt war der Meßwagen seitlich der Terrasse des Wohnhauses Paul-Klee-Str. 7 in Würselen-Broichweiden. Die automatische

Meßstation sollte besonders die Startgeräusche in Richtung Westen (RWY 26) dokumentieren. Gemessen wurde während der verkehrsstarken Sommermonate von August bis Oktober. In dieser Zeit wurden 1581 Starts meßtechnisch erfaßt, davon 1490 Starts ziviler Flugzeuge. An 50 % der Tage mit Starts bis zu 195/Tag lag der sog. Fluglärmbewertungspegel $L_{r,FL,Tag}$ zwischen 47 und 54 dB. Nur an 10 % dieser Tage traten Werte zwischen 57 und 59 dB auf. Damit liegen die Werte selbst in den Spitzenzeiten noch deutlich unter dem von der Rechtsprechung mit 62 dB angesetztem Richtwert, so Oberregierungsrat Gansauer vom RP Düsseldorf im Lärmschutzbeirat. Wäre über ein ganzes Jahr gemessen worden, wie von Bürgervertretern gewünscht, wären die Durchschnittswerte noch einmal deutlich niedriger. ■

Wahr ist, daß man den Fluglärm in Broichweiden, im Verhältnis zur Autobahn kaum hört.

Unwahr ist, daß die Autobahn in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen nach 15.00 Uhr nur noch mit lärmarmen Auto's zu befahren ist.

Lebensretter aus der Luft

Rettungshubschrauber SAR 72 ständig im Einsatz

Wieviele Menschenleben durch ihn gerettet wurden, kann niemand sagen. Sicher ist aber, daß ärztliche Hilfe nicht schneller kommen kann.

“Keine zwei Minuten nach der Alarmierung sind wir schon in der Luft,” erklärt Pilot Ulrich Hermeler, “und dann müssen wir bereits wissen, in welcher Richtung der Einsatzort liegt.” Das ist nur durch hervorragende Teamarbeit zu leisten, zwischen Pilot Hermeler und seinem Navigator Wilhelm Geraedts. Mit 120 Knoten oder 220 km pro Stunde, also mit Höchstgeschwindigkeit, werden die Einsätze geflogen. Es dauert auch nur wenige Minuten bis der Hubschrauber der Luftwaffe SAR 72 den Notarzt absetzen kann.

Leitstelle in Simmerath

Stationiert ist SAR 72 am Kreiskrankenhaus Marienhöhe in Würselen. Eingesetzt wird er von dort in einem Radius von 50 km. Dazu zählt nicht nur der gesamte Kreis Aachen, sondern auch das angrenzende Belgien und die Niederlande. Koordiniert werden die Einsätze von der Leitstelle in Simmerath, so der Leiter dieses Amtes Peter Mertens. 1672 mal startete der Hubschrauber im Jahre 1992 im Wettrennen mit dem Tod. Das sind fast 5 Flüge pro Tag im Jahresdurchschnitt. Wie hoch die Einsatzzahlen liegen, mag ein Vergleich mit dem Großraum München dienen. Bei ca. 2 400 Einsätzen sind dort im Sommer sogar zwei Hubschrauber im Einsatz.

Selten auf der Autobahn

Der Dienst beginnt um 7.30 Uhr und geht bis Sonnenuntergang, spätestens jedoch bis 21.00 Uhr. Pilot und Navigator werden 4- bis 5mal im Jahr jeweils von Montag bis Montag eingesetzt. Zur Besatzung gehört neben dem Notarzt auch ein Rettungsmitarbeiter. Sie kümmern sich nicht nur um Verkehrsunfälle, sondern um alle Notfälle, bei denen der bodengebundene Notarzt nicht schnell genug zur Stelle sein kann. Daneben machen die Einsätze bei Verkehrsunfällen auf den Autobahnen bescheidene 10 Prozent aus. Transport von Kranken oder Verletzten führt der Rettungshubschrauber nur selten durch. Seine wichtigste Aufgabe ist, den Arzt möglichst schnell zum Patienten zu bringen. Während der Arzt den Kranken oder Verletzten im Rettungswagen begleitet, fliegt SAR 72 bereits zum Krankenhaus, um den Notarzt, so schnell es geht, wieder an Bord nehmen zu können: Startklar für den nächsten Einsatz.



Die Besatzung des Hubschraubers (v.l.): Notarzt Dr. Johannes Anton, Rettungsmitarbeiter Mathias Kalz, Bordmechaniker Wilhelm Geraedts, Pilot Ulrich Hermeler

Pilot entscheidet

Fliegen darf SAR 72 bei fast jedem Wetter. Mindestflughöhen gibt es für ihn nicht. Auch unter Hochspannungsleitungen darf er durchfliegen. Der Pilot allein entscheidet und der will das Risiko möglichst klein halten. Während eines Einsatzes darf der Rettungshubschrauber landen, wo es notwendig ist. Ausgerüstet ist SAR 72 für den Instrumentenflug. Das Triebwerk hat eine maximale Leistung von immerhin 1 420 PS und einen Verbrauch von 300 Litern pro Stunde.

Heimathafen Merzbrück

Abgestellt wird der Rettungshubschrauber SAR 72 jeden Abend auf dem Flugplatz Aachen-Merzbrück. Das erspart der Öffentlichen Hand jedes Jahr 100 000 bis 120 000 DM an Kosten für die Flüge zum Standort Nörvenich. Hinzurechnen muß man Einsparungen von ca. 30 000 DM für Versicherungen, da die FGA den Rettungshubschrauber in ihre Versicherung aufgenommen hat. Wenn SAR 72 gegen Sonnenuntergang in Merzbrück einschwebt, ist meist der normale Flugverkehr schon eingestellt.

D-EDCM, Erbitte Landeinformation.
D-EDCM, Landebahn 26, QNH 1019.
D-EDCM Landbahn 1026, QNH 1300.

Dann beginnt die Kontaktpflege mit den anderen Piloten am Platz, meist im Clubheim der Segelfluggruppe Nordstern oder im Clubhaus der Belgier. ■

Historisches zu Aachen-Merzbrück.

17. Januar 1930

Aktenvermerk des Referenten Min.-Rat Finger im Preußischen Finanzministerium betr. Einverständnis zum Gesellschafts- und Erbbauvertrag der neu zu gründenden “Flughafen-Gesellschaft m.b.H. zu Aachen” sowie Konzept des entsprechenden Schreibens an den Minister für Handel und Gewerbe:

** Stammkapital RM 150.000.-, davon Preußen RM 75.000.-

** Zustimmung des Ministers wird an die Bedingung gebunden, daß von den in Aussicht genommenen Flughäfen in Aachen, Koblenz und Trier nur ersterer realisiert werde, da die Gründung in Aachen “die zweckmäßigste und billigste” sei.

07. April 1930

Oberbürgermeister Dr. Rombach der Stadt Aachen an Min.-Rat Finger:

** Teilt den Termin der Gründungsversammlung der Flughafen-Gesellschaft m.b.H. Aachen mit: 10.04.1930, 17.00 Uhr, Rathaus Aachen.

Vereine stellen sich vor:

Am Flugplatz Merzbrück gibt es zehn Vereine. An dieser Stelle haben die Vereine Gelegenheit, einen Einblick in ihre Aktivitäten zu vermitteln.

Mit dem Luftsportverein Aachen oder kurz LVA stellt sich ein Verein vor, der besonders stolz auf seine Jugendarbeit ist. Zur Saison 1993 hat der LVA 16 Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren neu aufgenommen.

Luftsportverein Aachen e.V. Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.

Der Luftsportverein Aachen ist der größte auf Aachen-Merzbrück beheimatete Verein. Wir haben etwa 270 Mitglieder, die sich auf die Sparten Segelflug, Modellflug und Motorsegler-bzw. Motorflug verteilen. Unser Flugzeugpark besteht zur Zeit aus 9 Flugzeugen, und zwar drei doppelsitzigen Segelflugzeugen (ASK 21, Twin Astir, Ka7), viereinsitzigen Segelflugzeugen (zwei Discen, LS7, Astir), einem Motorsegler (SF25 C) und einem Motorflugzeug als Schleppmaschine (Remorqueur, DR48). Einige Mitglieder besitzen private Segelflugzeuge, die den Flugzeugpark des Vereins natürlich entlasten. So teilen sich etwa 50 aktive Flieger die Flugzeuge des Vereins. Auf dem Flugplatz Aachen-Merzbrück besitzt der Verein eine Flugzeughalle und ein modernes, großes Clubheim, das auch für Mitglieder anderer Vereine zu einem Punkt der Begegnung geworden ist. Hier findet während der Wintersaison der Bezirksunterricht zur Vorbereitung auf die Luftführerscheinprüfung statt. Ganzjährig führen wir dort Fortbildungsveranstaltungen zum Leistungssegelflug durch, wozu Piloten aller umliegenden Vereine eingeladen sind. Die Schwerpunkte der Aktivitäten des Luftsportverein Aachen liegen in der Jugendarbeit, in der Ausbildung zum Luftfahrerschein für Segelflugzeug- und Motorseglerführer sowie in der Fortgeschrittenenschulung und Weiterbildung im Streckenflug.

Jugendarbeit

Ein wichtiger Teil unserer Jugendarbeit wird von der Modellgruppe geleistet. Gerade junge Schüler haben an zwei Abenden pro Woche im Couven-Gymnasium Gelegenheit, unter der Anleitung von erfahrenen Modellbauern die Grundlagen der Aerodynamik zu erlernen und beim Bau von Freiflugmodellen umzusetzen. Die breite Basisarbeit ist mit ein Grund dafür, daß in der Modellfluggruppe immer wieder Spitzenpiloten heranwachsen. Dies wird durch Plazierungen auf nationalen und europäischen

Wettbewerben eindrucksvoll belegt. Unser Engagement in der Jugendarbeit zeigt sich in der Betreuung unserer Schülerfluggemeinschaft und einer Segelflug-Arbeitsgemeinschaft. Mit unseren Werkstattstunden während der Wintersaison bieten wir gerade Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, bei der darüberhinaus noch tief liegende technische Kenntnisse vermittelt werden.

Ausbildung

In der Ausbildung zum Luftfahrerschein sind zur Zeit zwölf ehrenamtliche Fluglehrer tätig. Die Ausbildung kann bei entsprechendem Engagement von einem Schüler in circa zwei Jahren abgeschlossen werden. Hierbei wird der erforderliche theoretische und praktische Unterricht ohne Kosten für die Auszubildenden durch die Fluglehrer und die technischen Leiter abgehalten. Mit besonderer Sorgfalt widmen wir uns der gesetzlich vorgeschriebenen Ausbildung im Streckensegelflug. Wir haben im Verein mehrere wettbewerbserfahrene Fluglehrer, die regelmäßig an der Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug (dezentraler Wettbewerb) teilnehmen und dort hervorragende Plätze belegen. Dieses Wissen wird in den doppelsitzigen Überlandflügen und Flügen in Gruppen mit mehreren Einsitzern an unsere Nachwuchspiloten weitergegeben.

Leistungssegelflug

Ein Schwerpunkt der Vereinstätigkeit ist die Fortbildung im Leistungssegelflug. Zwei unserer Fluglehrer sind Landestrainer für Segelflug. Regelmäßig wird unter ihrer Leitung im Frühjahr ein Streckenfluglehrgang veranstaltet, der an die besonderen Schwierigkeiten beim Streckensegelflug heranführt. Dem gleichen Ziel dient das in jedem Jahr unter der Schirmherrschaft der FGA vom Luftsportverein Aachen ausgerichtete Aachener Vergleichsfliegen. Der Erfolg unserer Fortgeschrittenenausbildung zeigt sich in der großen jährlichen Anzahl von Überlandflügen, dem besonderen Interesse am Leistungssegelflug in unserem Verein und den guten Plazierungen unserer Mitglieder auf Wettbewerben.

Europäische Kooperation

Jährlich führen wir einen vierwöchigen Ferienlehrgang in Frankreich bei unserem

Aachen Merzbrück Info, D-EDCM zurück vom Lokalflug, erbitte Landeinformation. D-CM, Landebahn 26, Segelflugbetrieb, bitte Queranflug melden. D-CM, verstanden, Landebahn 26, Segelflugbetrug, werde Queranflug melden.

Partnerverein Aero Club de Chauvigny durch, bei dem wir kompakt unsere Ziele in der Ausbildung und im Streckensegelflug verwirklichen können. Die Regel ist, daß wir aus diesen Lehrgängen mit mehreren 500 km Dreiecksflügen und einigen frischgebackenen Scheinpiloten zurückkehren. Die Ferienlehrgänge sind ferner ein wichtiger Teil unserer Jugendarbeit. Hier haben junge Leute Gelegenheit, selbständig das Leben unserer französischen Nachbarn kennenzulernen. Inzwischen verbindet uns ein intensiver persönlicher Kontakt zu unseren Freunden aus Chauvigny.

Ingesamt ist der Luftsportverein Aachen ein lebendiger, offener Verein. Wir haben uns gemeinsam der Schönheit des Segelfliegens verschrieben. Jeder ist eingeladen, sich's anzuschauen. Ansprechpartner für weitere Informationen, insbesondere bezüglich Jugendarbeit und Aufnahme in den Verein, ist Waltraud Wilden, Tel.: 02473/8065.

Aachen, im März 1993
Rudolf Mathar, Vorsitzender

Praxisnahe...

Fortsetzung von Seite 3

Eigenes Laborflugzeug

Die Fachhochschule verfügt über ein eigenes Laborflugzeug, eine Morane MS 893, mit dem Kennzeichen D-ENFH. Die Studenten können aber auch die Flugzeuge der Flugwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft benutzen. Es handelt sich um eine Piper PA 19, D-EDMW und eine Job 15, D-EEAG. Daß die Versuchsreihen in Merzbrück ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung sind, zeigt allein das Merkblatt zum "Flugmechanischen Praktikum". Dort heißt es wörtlich: "Es ist ein Irrtum zu glauben, der Versuch bestünde aus einem "Lustflug". Wer sich auf die Flugversuche nicht gut vorbereitet, der fliegt raus. Aber wiederkommen muß er, denn Teilnahme ist Pflicht. ■

Aachen Merzbrück Info, Hier D-EDCM, erbitte Freigabe für 3 Lokalrunden. D-EDCM, kein Problem, wird nach der Landung an der Theke bestellt.

Westflug Aachen

Die Firma Westflug, Luftfahrtgesellschaft m b H, wurde vor 30 Jahren von Herbert Kampsmann sen., der auch heute noch Geschäftsführer ist, gegründet. Hiermit dürfte sie eine der ältesten Luftfahrerschulen in der BRD sein und hat seit dieser Zeit über 1000 Piloten ausgebildet. Die Westflug ist in 3 Unternehmensbereiche unterteilt, die jedoch teilweise auf das gleiche Personal zurückgreifen. Das sind:

Die Schule:

Hier wird eine fliegerische Ausbildung von der 'Pike' auf angeboten. Flugbegeisterte können hier vom PPL-A über den CPL bis hin zum IFR (in Vorbereitung) das gesamte Spektrum einer fliegerischen Ausbildung nutzen. Ferner können die zum Fliegen notwendigen Sprechfunkzeugnisse BZFI, BZF II und AZF erworben werden. CVFR und Nachtflug erweitern die Kenntnisse der Piloten, und wer nicht immer nur geradeaus fliegen will, kann den Kunstflug erlernen.

Der Luftfahrttechnische Betrieb (Werft):

Hier können, unter der Anerkennungsnummer II - C 33 vom Luftfahrtbundesamt, alle Luftfahrzeuge in Metall- und Gemischtbauweise bis 2 t gewartet und überprüft werden. Neben der schuleigenen Flotte von 16 LFZ werden auch viele auf Merzbrück stationierte Flugzeuge gewartet. Zur Zeit ist die Erweiterung der Werft auf die Serien C400, Beech und Piper bis 5.7 to in der Vorbereitung. Außerdem können hier interessierte Jugendliche während einer 3 1/2 jährigen Lehre zum Fluggerätemechaniker ausgebildet werden.

Das Luftfahrtunternehmen:

Vom Luftfahrtunternehmen werden in erster Linie Geschäftsreiseflüge in verschiedenen ein- und zweimotorigen Flugzeugen angeboten. Unter anderem stehen auch Flugzeuge mit Druckkabine, Konferenzbestuhlung, Toilette usw. zur Verfügung, die ein komfortables und leises Reisen ermöglichen. Bei einer Reisegeschwindigkeit von ca. 400 km/h ist z. B. die Strecke von Aachen nach Dresden in nur 1 3/4 h zurückgelegt. Neben dem Vorteil von flexiblen An- und Abflugterminen nach Kundenwunsch ist das kurze und verzögerungsfreie Einchecken hervorzuheben. In naher Zukunft steht ab Beek-Maastricht sogar ein Düsenflugzeug, eine Cessna Citation II, zu Verfügung, die insbesondere für die Mittelstrecke geeignet ist. Des

weiteren werden Ambulanzflüge, Transporte von Blutkonserven, Eilzustellungen von Ersatzteilen und eine Reihe anderer Sonderflüge durchgeführt. Hier sind auch noch die verschiedenen Rundflüge zu erwähnen, die über unsere schöne Aachener Gegend sowie über die Eifel mit einem besonders lärmarmen Flugzeug durchgeführt werden.

Die Westflug beschäftigt zur Zeit 14 festangestellte Mitarbeiter, davon 3 Halbtagskräfte, die sich auf die drei Teilbereiche aufteilen, wobei die Werft mit 7 Mitarbeitern die Spitze bildet. Des Weiteren stehen 7 nebenberufliche Piloten und Fluglehrer zur Verfügung, um in Spitzenzeiten Engpässe zu vermeiden helfen. ■

Aachen Merzbrück Info, Hier D-EDCM, erbitte Startinformation für Lokalflug.
D-EDCM, Startbahn 26, Wind 260/10kt.
D-EDCM Startbahn 26.
Kurz vor dem Losrollen - "Erbitte ein aktuelles QDM"
D-EDCM Ihr QDM ist der Rollhalteort 26.

IHK: Wertvolle Ergänzung...

Die Region Aachen verfügt mit den internationalen Verkehrsflughäfen Köln/Bonn, Düsseldorf, Brüssel, aber auch in wachsendem Maße mit Maastricht über eine hervorragende Anbindung an das Linienangebot im Personen- und Frachtflugverkehr. Durch den Flugplatz Aachen-Merzbrück wird dieses Angebot für den Geschäftsreiseverkehr sinnvoll ergänzt. Gerade für die im Wirtschaftsraum Aachen besonders zahlreich vertretenen technologie-orientierten Unternehmen, die aufgrund ihrer Spezialisierung oft europaweit operieren, ist die Möglichkeit kleinere Chartermaschinen einzusetzen, eine wichtige Standortvoraussetzung. Deshalb setzt sich die Industrie- und Handelskammer zu Aachen bereits seit Jahren nachdrücklich dafür ein, auch nach dem Weggang der belgischen Streitkräfte von Merzbrück den Flugbetrieb für den Geschäftsreiseverkehr weiter aufrecht zu erhalten, da die wirtschaftliche Bedeutung des Flugplatzes nicht unterschätzt werden darf. Dies gilt um so mehr, da bei der zunehmenden Überlastung der Straßen auch der Charterflugverkehr mit kleineren Maschinen weiter an Bedeutung zunehmen wird.

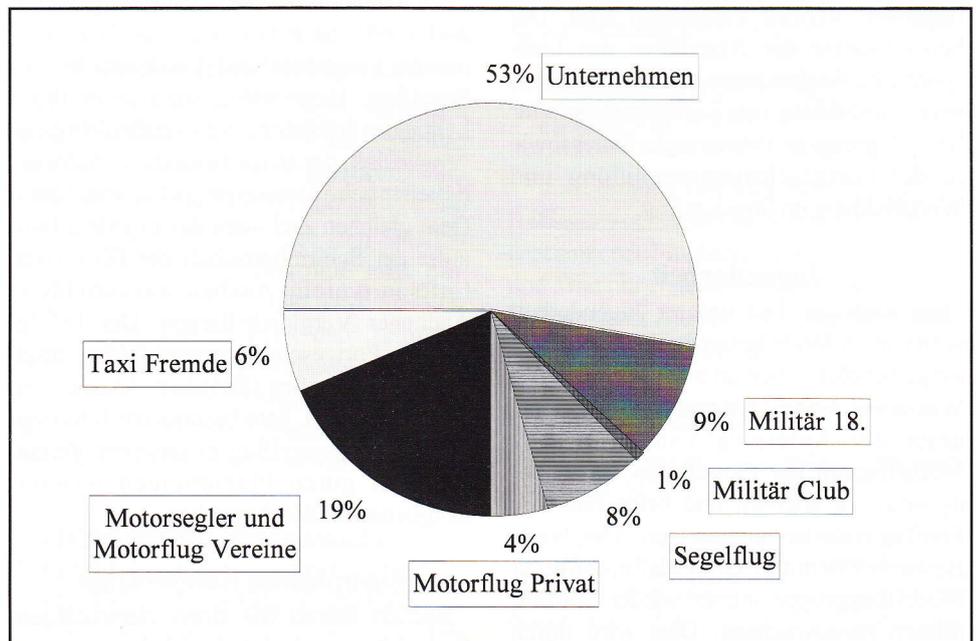
Dr. Lothar Mahnke
Geschäftsführer IHK Aachen

Wirtschaftsfaktor....

Fortsetzung von Seite 1.

Startzahlen, die für sich sprechen:

Verkehrslandeplatz Aachen-Merzbrück Jahr 1992



Luftaufsicht

Die Luftaufsicht in Aachen-Merzbrück bietet neben ihrer offiziellen Funktion zusätzliche Möglichkeiten, die den Piloten in seiner Flugvorbereitung sowie im Fluge unterstützen. Hierzu gehört die Bereithaltung der wichtigen NfL's (Nachrichten für Luftfahrer), NOTAM's (Notices to Airman) sowie der deutschen AIP (Aeronautical Information Publication). Natürlich sind auch alle den Flugplatz betreffende Informationen zugänglich. Diese liegen auch als Handzettel zum Mitnehmen aus. Insbesondere sei hier zu erwähnen, daß über das Telefaxgerät in der Luftaufsicht nicht nur problemlos Flugpläne (wenn nötig mit Unterstützung der Luftaufsicht) aufzugeben, sondern auch Wetterinformationen zu erhalten sind, wenn wie so oft die Wetterberatung nicht telefonisch zu erreichen ist. Für den Fall, daß jemand dazu sein eigenes Telefaxgerät benutzen möchte, hier die notwendigen Telefonnummern:

MET Köln (EDDK)
02203 - 54156 Fax
Metars's, Taf's, SWC, Höhenwinde (IFR)
MET Köln (EDDK)
02203 - 591549 Fax
Wettervorhersage für Sichtflug (VFR)
MET Düsseldorf (EDDL)
0211 - 419515 Fax
Metars's, Taf's, SWC, Höhenwinde (IFR)
MET Frankfurt (EDDF)
069 - 821769 Fax
Metars's, Taf's, SWC, Höhenwinde (IFR)
MET München (EDDM)
089 - 908467 Fax
Metars's, Taf's, SWC, Höhenwinde (IFR)

Diese Karten werden über die Abruffunktion des Faxgerätes (Polling) empfangen. Teilweise sind es bis zu 12 Seiten!

Die Flugplanabgabe kann ebenfalls in Köln unter der Nummer:

AIS Köln (EDDK)
02203 - 55519 Fax
erfolgen.

Die Faxnummer der Luftaufsicht in Aachen ist:

Luftaufsicht EDCM
02405 - 72463 Fax

Natürlich stehen unsere 'Luftaugen' jederzeit mit weiteren Informationen zur Verfügung. Eine Frage zur rechten Zeit, kann größeren Mißverständnissen vorbeugen und zu einem kameradschaftlichen Miteinander am Flugplatz führen. ■

Lärmschutzbeirat, ein taugliches Mittel

Im Jahre 1985 wurde der Lärmschutzbeirat für den Verkehrslandeplatz Aachen-Merzbrück ins Leben gerufen. Als Landrat des Kreises Aachen habe ich gerne den Vorsitz dieses Gremiums übernommen. Dem Lärmschutzbeirat gehören ein Vertreter der Bürgerinitiative, ein Vertreter des Vereins Bürger für Umweltschutz, ein sachkundiger Bürger sowie jeweils ein Vertreter der Städte Aachen, Eschweiler und Würselen an. Aber auch Mitglieder des Motor- und Segelflugs, der Fluggemeinschaft Aachen e.V. und der Westflug Aachen sind vertreten. Sachkundig begleitet wird der Lärmschutzbeirat vom Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr und vom Regierungspräsidenten Düsseldorf. Diesen Dienststellen obliegt es, die Empfehlungen des Lärmschutzbeirates

umzusetzen. Eine Reihe von Lärmschutzmaßnahmen wurden bisher durchgeführt. So beginnt beispielsweise der regelmäßige Flugbetrieb erst ab 9.00 Uhr. Ein Teil der auf dem Verkehrslandeplatz stationierten Motorflugzeuge wurde umgerüstet, Einweisungsflüge mit zweimotorigen Flugzeugen entfielen. Feststellen darf ich, daß die Merzbrücker Flieger über mögliche Forderungen hinaus auf freiwilliger Basis wirkungsvoll Lärminderung praktizieren. Ich hoffe, daß der Lärmschutzbeirat auch in Zukunft im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger erfolgreich als Mittler wirkt.

Aachen, im März 1993
Walter Meyer
Landrat des Kreises Aachen

Flugplan:

Eine Flugplanabgabe hat mindestens 1 Stunde vor der voraussichtlichen Startzeit zu erfolgen. Der Flugplan gilt erst dann als angenommen, wenn eine bestätigte Rücksendung erfolgt ist. Auf dem Flugplan ist im Feld 'Bemerkungen, nicht zu übermitteln' die Faxnummer für den Rückruf anzugeben. Dies kann natürlich auch die Faxnummer der Luftaufsicht in Aachen sein, dann liegt die Bestätigung 'hoffentlich' beim Eintreffen auf dem Flugplatz vor.

Die 6 P's
Proper
Preflight
Planning
Prevents
Poor
Performance.

Termine:

...FGA Hauptversammlung am 23. April 20.00 Uhr in LVA Jugendheim.

...Das Aachener Segelflug Vergleichsfliegen vom 15. Mai bis 30. Mai wird als "Leo Lauscher Gedächtnisflug" durchgeführt.

...Die Landesmeisterschaften im Segelflug der 15m FAI-Klassen vom 19. Juni bis 4. Juli werden von der Flugwissenschaftlichen Vereinigung e.V. (FVA) organisiert.

...Vom 7. Juni bis 14. Juni findet unter der Leitung von Reinhold Sängler und Dr. Rudolf Zeller ein Streckenfluglehrgang im Segelflug statt.

...Der Dreiländerflug des Fliegerclub's-Merzbrück e.V. (FCM) findet am 4. + 5. September als "Oswald Breithaupt Dreiländerflug" statt.

Umweltschutz auch am Flugplatz Aachen-Merzbrück

Umweltschutz wird auch an unserem Flugplatz großgeschrieben. Die Vorschriften der unteren Wasserbehörde werden genauestens eingehalten. Außerdem wird die Mülltrennung seit längerem praktiziert. Wiederverwertbare Metallteile, Kunststoffteile (Öldosen) und Glas getrennt gesammelt und entsprechend entsorgt. **Merke: Umweltschutz fängt nicht erst beim reduzierten Fluglärm an.**

Impressum:

Aachen-Merzbrück INFO
Flugplatz-Nachrichten

Herausgeber: FGA

Redaktion:
Helmut Huntgeburch (verantwortlich),
Klaus Dickhörner,
Werner Korr,
Nils Graf Stenbock-Fermor,
Norbert van de Weyer.

Anschrift: Merzbrück 220
D 5102 Würselen
Tel.: 02405/73597
Fax: 02405/73390

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.

Verlag: Eigenverlag

Druck: Grafische Werkstätten,
Hunko GmbH, Aachen

Auflage: 1200

Auch für Behinderte ein Erlebnis: Segelfliegen

Lautlos schwebt sie durch die Luft. Sie fühlt sich irgendwie frei, fast schwerelos, solange sie am Himmel kreist. Die Rede ist von Doris Bitzer. Sie ist Rollstuhlfahrerin und seit Jahren im Luftsportverein Aachen aktiv. Doris und ein weiterer Rollstuhlfahrer sind in dem Verein fest integriert. Neben den Flugsportaktivitäten beteiligen sie sich, wie alle anderen, an der Winterarbeit und am Clubheimdienst.

Auf Grund der sehr einschränkenden Bestimmungen über die Flugtauglichkeit darf Doris Bitzer keine Flugausbildung machen. Sie ist aber immer dabei und kann sich sicherlich als den "meistbeförderten Fluggast" des Luftsportvereins bezeichnen. Bereits an



Doris Bitzer

zwei Fliegerlagern in Frankreich hat sie teilgenommen. Auch in diesem Sommer will Doris wieder mitfahren, um die Schlösser der Loire aus der Luft genießen zu können. Doris Bitzer hofft, eines Tages doch noch eine Fluglizenz zu erwerben. Dazu müßten die Segelflugzeuge auf Handbetrieb umgebaut werden, so wie es seit Jahren bei PKW's Praxis ist.

Der Appetit kommt mit dem Essen

von Karin Seeger, FCM

"Ich weiß, was Ihre Hobbies sind", sagte ein kleines Mädchen augenzwinkernd zu mir, "Fliegen und Kochen". Sie hat recht. Die Wertung stimmt auch. Beim Fliegen vergisst man sicherlich das Kochen, aber beim Kochen nicht immer die Fliegerei. Es gibt jedoch eine Menge Gemeinsamkeiten: Beides macht einfach Spaß, für beides braucht man Begeisterung, manche Kenntnisse, eine gute Vorbereitung, Bücher, die einem weiterhelfen, aber auch Fingerspitzengefühl und Flexibilität, wenn es die Lage erfordert. Beim Kochen nennt man dies "Improvisieren", beim Fliegen "Franzen". Die Fliegerei hat jedoch einen entscheidenden Vorteil: man bzw. frau schaut über den Kompott hinweg, man bzw. frau hat den ganzen Erdkreis unter sich, alles klein und überschaubar. Eine Dimension mehr. "Es ist einfach schön", sagte eine Pilotin in Spa, die ihre Ausbildung fast beendet hat, vor ein paar Tagen zu mir, "aber es ist ein Gefühl, das sich Nicht-Fliegern so schwer vermitteln lässt". Wie wahr. Nur schade, daß sich nur so wenige Frauen trauen.

Es kann nicht an den Piloten oder Ausbildern liegen, denn die helfen, wo sie nur können; es kann auch nicht an der Technik liegen, denn die Flugschulen geben sich alle Mühe, sie Frau und Mann so plausibel wie möglich zu machen, es kann also nur an den Frauen selber liegen. Dabei ist es bei der Fliegerei umgekehrt wie beim Kochen: Die meisten Frauen kochen, aber die besten Köche sind anscheinend die Männer. Die meisten Fluglizenzen sind im Besitz von Männern, aber es gibt eine Reihe berühmter Pilotinnen, und das vom Anfang der Fliegerei an. Doch wer kennt schon den Namen der ersten Pilotin Deutschlands, Melly Beese, die schon 1911 (!) in Berlin eine Flugschule eröffnete.

Junge Segelflieger hervorragend plaziert

Jugendarbeit zahlte sich aus

Spitzenplätze belegten die Jugendlichen der Segelfluggruppe Nordstern und des Luftsportvereins. Bereits bei den Landesvergleichskämpfen im Herbst '92 zeigten sich die Früchte der intensiven Jugendarbeit. Der Nordsterner Dirk Landmesser belegte den ersten Platz, während Arun Dohle vom LVA sechster wurde. Mit diesen hervorragenden Plätzen hatten sich beide für das Bundesjugendvergleichsfliegen qualifiziert. Auch auf Bundesebene konnten die beiden jungen Aachener mithalten. Arun Dohle belegte einen ausgezeichneten 6. Platz. Dirk Landmesser von Nordstern stand ihm nicht viel nach und errang den 9. Platz.



Arun Dohle

Mit 14 Jahren begann der Schüler Arun Dohle seine Segelflugausbildung, mit 17 Jahren legte er seine Prüfung zum PPL C ab.

Wußten Sie schon, daß...

...der Lernort Flugplatz jedes Jahr von vielen Schulklassen aufgesucht wird?

...es keinen Verkehrslandeplatz in der BRD gibt, der mit Blick auf die Zuschüsse kostengünstiger arbeitet? Während Stadt AC und Kreis AC jeweils 20 000 DM geben, belaufen sich die Ersparnisse der Öffentlichen Hand durch die Stationierung des Rettungshubschraubers in Merzbrück auf 130 000 bis 150 000 DM.

...viele Nichtflieger heute noch nicht wissen, daß Flugbenzin nicht subventioniert wird und 2,16 DM pro Liter kostet?

...mindestens 5 Astronauten Ihre fliegerische Ausbildung bei der Fa. Westflug in Aachen erhielten?

Kunstflug: Ulf Merbold, Reinhard Furrer
Instrumentenflug: Heike Walpot, Hans Schlegel.

PPL: Siegmund Jähn

HEAVEN is

where ATC Controllers are British
the Cooks French
the Pilots German
the lovers Italian
and it's all organized by Swiss.

HELL is

where ATC Controllers are German
the Cooks British
the Pilots French
the Lovers Swiss
and it's all organized by Italians.

14 Jahre war Dirk Landmesser, als er seine Ausbildung begann und bereits nach kurzer Zeit zog er alleine seine Kreise in der Luft. Dirk, heute Azubi (Industriemechaniker), hat neben dem PPL C auch den PPL A für Motorflugzeuge.



Dirk Landmesser